

Wie komme ich in die Hölle?

Bleiben Sie einfach so, wie Sie sind! *«... denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes»* (Römer 3,23).

Nachdem das geklärt ist, haben Sie vielleicht doch noch Interesse daran zu erfahren, wie Sie nicht in die Hölle kommen.

Es war einmal ein Gefängnisaufseher im ersten Jahrhundert nach Christi Geburt, der hatte eine ähnliche Frage. In der Bibel wird uns diese Begebenheit um den Kerkermeister – so nannte man früher die Gefängnisaufseher –, der eine höchst interessante und vor allem sehr wichtige Frage stellte, so geschildert:

*«Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott mit Gesang, und die Gefangenen hörten ihnen zu. Da entstand plötzlich ein grosses Erdbeben, sodass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden, und sogleich öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst. Da erwachte der Kerkermeister aus dem Schlaf, und als er die Türen des Gefängnisses geöffnet sah, zog er sein Schwert und wollte sich töten, weil er meinte, die Gefangenen seien entflohen. Aber Paulus rief mit lauter Stimme und sprach: Tu dir kein Leid an; denn wir sind alle hier! Da forderte er ein Licht, sprang hinein und fiel zitternd vor Paulus und Silas nieder. Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, **was muss ich tun, dass ich gerettet werde?** Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus! Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Haus waren. Und er nahm sie zu sich in jener Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen ab; und er liess sich auf der Stelle taufen, er und all die Seinen. Und er führte sie in sein Haus, setzte ihnen ein Mahl vor und freute sich, dass er mit seinem ganzen Haus an Gott gläubig geworden war»* (Apostelgeschichte 16,25-34).

Der Kerkermeister wusste: «Wenn ich so bleibe, wie ich bin, dann fahre ich geradewegs in die Hölle.» Er befand sich ohne Zweifel auf dem «Highway to Hell» (auf der «Schnellstrasse zur Hölle»), wie es die australische Rockgruppe AC/DC in einem ihrer Lieder von sich gibt.

Als der Kerkermeister vor dem Scherbenhaufen seines Lebens steht, stellt er die alles entscheidende Frage: *«Was muss ich tun, dass ich gerettet werde?»* Oder anders gefragt: «Was muss ich tun, damit ich nicht in die Hölle komme?» Was bekommt dieser Gefängnisaufseher zur Antwort? «Kündige deine Arbeitsstelle und werde Kameltreiber!»? Oder: «Verschenke all dein Hab und Gut und sei ein lieber netter Mensch!»? «Geh stets in die Synagoge bzw. Kirche und halte alle Fastentage!» «Tu dies und lass jenes!»? Nein, so nicht. Ihm wurde gesagt: *«Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden!»* Wie bitte? So einfach? Wirklich nicht mehr, als nur an Jesus Christus glauben? Ja, wenn es doch Gott selber sagt!

In Römer 6,23 wird der Istzustand des Menschen seit dem Sündenfall so beschrieben: *«Denn der Lohn der Sünde ist der Tod ...»* Dies ist eine Tatsache und es gibt nur eine Möglichkeit des Entrinnens: *«... aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.»*

Lieber Leser, die Hölle ist eine Realität, genauso aber auch die Gnadengabe Gottes, Sein Sohn Jesus Christus! *«Wer an **ihn** glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben»* (Johannes 3,16).

Wenden Sie sich im Gebet an den Herrn Jesus! Er wird Ihnen die Antwort nicht schuldig bleiben. Lesen Sie in der Bibel das Johannesevangelium, um mehr über Jesus Christus zu erfahren, und bitten Sie Ihn zuvor, dass Er Ihr Herz für Sein Reden öffnet. Sie dürfen sich auch gerne mündlich oder schriftlich an uns wenden.

Thomas Lieth

Ich wurde durch die Verteilschrift «Wie komme ich in die Hölle?» angesprochen, sodass ich Jesus in mein Herz aufgenommen habe und Ihm nun nachfolgen will. Darum bitte ich Sie, mir weitere Informationen über ein Leben in Seiner Nachfolge zu senden, ohne dass ich mich Ihnen gegenüber zu etwas verpflichten muss.



Name Vorname

Strasse/Haus-Nr. Alter

PLZ/Wohnort Land

Ort/Datum Unterschrift

Senden Sie diesen Abschnitt an:

Missionswerk Mitternachtsruf, Ringwiesenstr. 12a, CH 8600 Dübendorf
oder Kaltenbrunnenstrasse 7, DE 79807 Lottstetten
E-Mail: post@mitternachtsruf.ch · www.mitternachtsruf.ch

Nachdruck nur mit Erlaubnis gestattet

Diese Verteilschrift ist kostenlos bei uns erhältlich

Verteilschrift Nr. 21564

